Hundeleckerlis selber machen – wissen, was drin ist!

SPROTTEN-JELLIES

mit Möhrchen

© ♥ Merlins magisches Zauberwald-Backbuch ♥

ZUTATEN

34 Sprotten (gedörrt)
400 ml Wasser
200 ml Fischfond
Petersilie gerebelt
Möhrenstückchen
(frisch od. gekocht)
6 geh. TL Agartine (pflanzliche Alternative zu Gelatine)
(ergibt 1 Vollblechmatte)

ZUBEREITUNG

1. Sprotten zusammen mit Petersilie und frischen oder gekochten Möhrenstückchen in die Mulden einer Backmatte legen.
2. Agartine nach Packungsanleitung mit Fischfond und Wasser anrühren und die Backmatte zügig damit auffüllen.
3. Befüllte Backmatte in den Kühlschrank legen. Nach 3-4 Stunden sind die Jellies fest und können vorsichtig aus der Matte gedrückt werden.
4. Im Kühlschrank sind die Jellies max. 4 Tage haltbar. Man kann sie jedoch problemlos einfrieren und die gewünschte Menge bei Bedarf entnehmen. Dann entweder auftauen oder – ideal im Sommer – gefrorene Jellies als „Eis-Snack" anbieten … lecker!

entfällt | entfällt | Kühlschrank | entfällt

MADE WITH LOVE – Zauberwald-Backstube

MERLINS TIPP:

Jellies für Hunde sind schnell gemacht und vielseitig verwendbar: Du kannst sie als Topping übers Futter geben, als leckere Nascherei zwischendurch füttern oder im Sommer als Eis-Snack anbieten. Und egal, ob du die Jellies mit frischen Zutaten zubereitest, ob du Fruchtsäfte und Smoothies verwendest oder „Resteverwertung" betreibst mit Zutaten, die dein Hund mag und verträgt – dein Hund wird diese zusätzliche Leckerei auf jeden Fall zu schätzen wissen! Agartine wird übrigens aus Blau- oder Rotalgen gewonnen und enthält keinerlei tierische Proteine (im Gegensatz zu Gelatine, die hauptsächlich aus denaturiertem bzw. hydrolysiertem Bindegewebs-Kollagen verschiedener Tierarten besteht).

Achte stets darauf, dass alle verwendeten Zutaten hundegerecht und gut verträglich sind!

gesund und lecker ♥